https://blz.li/4c9a

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.09.2020 um 18:32 von Redaktion LeineBlitz

Darius Marotzke ballt die Fäuste, soeben hat er per Strafstoß das 1:0 für den TSV Pattensen erzielt. Am Ende wird der VfL Bückeburg 3:2 bezwungen. / Foto: R. Kroll

Nichts für schwache Nerven war der 3:2-Heimsieg des **TSV Pattensen** im Landesliga-Spiel gegen den VfL Bückeburg. Die Gastgeber erzielten den umjubelten 3:2-Siegtreffer in der letzten Minute durch ein Traumtor von Darius Marotzke. Auch vorher ging es munter hin und her. Nach der Führung durch Darius Marotzke in der 8. Minute per Foulelfmeter nach Foul an Simon Hinske schafften die Gäste in der 55. Minute den 1:1-Ausgleich. Auch die erneute von Führung von Nils-Ole Heuermann in der 63. Minute konnten die Gäste wiederum ausgleichen (71.). In der letzten Minute landete eine Kombination über Markus Scholz und Simon Hinske bei Marotzke, der den Ball aus 18 Metern mit voller Wucht in den Torwinkel schoss. "Ein absolutes Traumtor", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias nach dem Spiel. Auch ansonsten war er von der Leistung seiner Mannschaft angetan: "Der Sieg ist verdient, wir waren über 90 Minuten das bessere Team, und er ist enorm wichtig, um oben dranzubleiben."**TSV Pattensen:** Krause, Pohl (77. Scholz), Dempwolf, Marotzke, Hinske, Liedtke, Heuermann (90. P. Hoheisel), König, Klahr, Schwedt (81. Lieber), Weber. Zweites Spiel, zweite 1:2-Niederlage für den Landesligisten **1. FC Sarstedt**. Der Neuling zeigte sich beim TSV Barsinghausen in den ersten 45 Spielminuten überhaupt nicht präsent und lag folgerichtig 0:2 (10. und 38.) zurück. Im zweiten Durchgang lief es wesentlich besser, der Lohn: der Anschlusstreffer durch Hanne Thomas (71.). Danach drängten die FCer auf den Ausgleich, aber der Torfüter der Deisterstädter verhinderte mit spektakulären Paraden einen weiteren Gästetreffer, die TSVer retteten somit ihren Vorsprung über die Zeit. Nicht schön: Aaron Ludewig und ein TSVer sahen nach einer Rangelei Rot. "Für mich überzogen, Gelb hätte es auch gemacht", meint Mattheo Menchise, sporticher Leiter der Sarstedter. **1. FC Sarstedt:** Arendt, Bednarek (46. Hertel), Ludewig, Thomas, O`Donnell, Rössig (80. Kilicaslan), Jürgens, Kwadsoyie, Jokuszies, Eres (46. Schrader), Schäfer (74. Klein). Ein insgesamt schmeichelhaftes 0:0-Unentschieden holte der **Koldinger SV** in der Bezirksliga bei der SG Blaues Wunder Hannover. "Über 90 Minuten gesehen hatte der Gegner die besseren Chancen und war auch spielerisch das bessere Team", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek nach dem torlosen 0:0. Vor allem in der ersten Hälfte war es KSV-Torhüter Raoul Reiche, der seine Mannschaft mit überragenden Paraden vor dem Rückstand bewahrte. Nach dem Seitenwechsel lief es bei den Gästen etwas besser, aber Torchancen blieben nach wie vor Mangelware - selbst nach der roten Karte für einen Spieler der Gastgeber in der 67. Minute. Die Überzahl des KSV währte allerdings nur bis zur 80. Minute, ehe der eingewechselte Rouven Bräunig wegen wiederholten Foulspiels mit der gelb-roten Karte vom Platz flog. "Vor allem in der ersten Hälfte haben wir alle Qualitäten vermissen lassen. Insgesamt war es ein müder Auftritt meiner Mannschaft. Wir brauchen noch ein wenig Zeit, um an unser Optimum heranzukommen", sagte Jarzombek nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Reiche, D. Ische, Jarzyna, Negasi, Önver (46. Bräunig), Saadun, Pietrucha, Fakih (70. Trakowski), Bunjaku (46. Buchmann), M. Ische (46. M. Ische), Jaber.